

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

www.diezeitungparaguay.com



Gesetz für erneuerbare Energien verabschiedet

Seite 6

In dieser Ausgabe:

- S. 9 **Wirtschaftlicher Erfolg für Frutana und deutsche Investoren**
- S. 7 **SEPRELAD – Aufgaben der paraguayischen Behörde gegen Geldwäsche**

- S. 12 **Arbeitssicherheitsunfälle in den Fabriken von Ochi und Pechugon und der Umgang mit der Krisensituation in Paraguay**
- S. 26 **KI und der Käsekringel: Ein Unternehmer kämpft um seinen Erfolg**

INHALT

POLITIK

- 6 Gesetz für erneuerbare Energien verabschiedet – künftig dürfen auch Private Strom erzeugen und verkaufen
- 7 SEPRELAD – Aufgaben der paraguayischen Behörde gegen Geldwäsche

WIRTSCHAFT

- 8 Erfolg des neuen landesweiten Jobportals
- 9 Wirtschaftlicher Erfolg für Frutana und deutsche Investoren
- 10 Erfolgsfaktoren in Paraguay aus Sicht deutscher Unternehmer
- 12 Arbeitssicherheitsunfälle in den Fabriken von Ochi und Pechugon und der Umgang mit der Krisensituation in Paraguay
- 16 Finanzen: Credibility und zeitlose Wahrheiten zu wiederkehrenden Fehlinterpretationen II: Private Schulden in Paraguay – Die Top 10 Tipps für den Umgang mit Geld

18 KURZNACHRICHTEN AUS LATEINAMERIKA UND DER WELT

NACHRICHTEN AUS

LATEINAMERIKA UND DER WELT

- 22 Mexiko im Superwahljahr 2024 – Europa sollte frühzeitig Konsequenzen bedenken
- 23 El Salvador auf dem Weg in die Diktatur?

KULTUR, WISSENSCHAFT, SPORT UND VERMISCHTES

- 24 Arzt hilft mit Blindenmission bei Operationen am Grauen Star in Paraguay und im Kongo
- 26 KI und der Käsekringel: Ein Unternehmer kämpft um seinen Erfolg – Einladung zu 2. KI-Workshop
- 27 Historisches Zentrum und Hafen von Asunción – Beispiel für gelungene integrierte Stadtplanung
- 28 Bach Collegium Asunción beim BachFest Leipzig
- 29 Film - Video – Film- Video – Film –Video – laufende Bilder einmal anders
- 30 Neuausrichtung des DPV setzt auf Verstärkung von Bildungsaktivitäten

31 KREUZWORTRÄTSEL

Die Zeitung

Nr. 202

erscheint am Sonntag

31. März 2024

DIE ZEITUNG

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

IMPRESSUM

DIE ZEITUNG - EL PERIÓDICO DE PARAGUAY EN ALEMÁN - ERSCHEINT MONATLICH

HGESCHÄFTSFÜHRUNG: Marlene Dietze
ANSCHRIFT: San Blas c/Roberto L. Pettic, Luque, Paraguay

CHEFREDAKTION: Marlene Dietze (V.i.S.d.P.)

REDAKTION:

- Irene Reinhold
- Dr. Kerstin Teicher

GASTAUTOREN:

- Bernd Eckhardt
- Simone Herdrich
- Nina Odenius
- Prof. Dr. Karsten Wendlandt

Titelfoto:

Präsident Abdo (4. v.r.) stellt das neue Energiegesetz vor (Presidencia)

LAYOUT:

Emiliano Soteras


KONTAKT: Telefon: +595 (0)21 3289313

Handy: +595 (0)985 111 683

E-Mail: zzeitung@gmail.com (Spanisch)
diezeitungpy@outlook.com (Deutsch und Spanisch)

RUC: 1528867-6

www.diezeitungparaguay.com

 DieZeitung.Paraguay

Obwohl „Die Zeitung“ keinen Grund zur Annahme hat, dass die Inhalte von „Die Zeitung“ Fehler aufweisen, können weder „Die Zeitung“ noch die Lieferanten irgend- eine Gewährleistung oder Haftung bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und der Aktualität der Inhalte, Daten und Informationen übernehmen. Dies gilt auch für die Inhalte und Beiträge anderer Autoren, die für „Die Zeitung“ schreiben. Für diese Inhalte übernimmt „Die Zeitung“ keine Verantwortung.

Bach Collegium Asunción beim BachFest Leipzig

Beim diesjährigen BachFest in Leipzig (7.-16. Juni) wird das Bach Collegium de Asunción anreisen und bei zwei Aufführungen zu hören sein.

Gleich am ersten Wochenende, am 8.6. um 19:30 werden die paraguayischen Musiker gemeinsam mit dem LeipJAZZig-Orkester auf dem Leipziger Markt die No. 18 BachStage gestalten, bei der Bach und Choräle in Jazz verwandelt werden und dabei neue musikalische Welten entstehen.

Höhepunkt für das Bach Collegium de Asunción ist jedoch die Aufführung einer Komposition auf Guaraní aufgeführt: „Kirito ra'arövo“ (Warten auf Christus) heißt die Motette für A-cappella-Chor.

Geschrieben hat das Werk der paraguayische Lyriker Javier Viveros, der zurzeit außerdem das Amt des Ministers im Sekretariat für Sprachpolitik ausübt. Die musikalische Umsetzung wurde durch den Gründer der Sociedad Bach de Paraguay, Maestro Diego Sánchez Haase realisiert, der auch die Leitung des Bach Collegiums in Asunción innehat.

Der Aufbau der Musik von „Kirito ra'arövo“ orientiert sich an den Motetten von Johann Sebastian Bach. Dabei konzentriert sich die Komposition auf eine Untermalung des Textes mit unterschiedlichen musikalischen Mitteln und Techniken und bedient sich auch modern anmutender Kunstgriffe, z.B. geschriebenen Passagen. Nicht zuletzt integriert die Musik auch populäre Rhythmen Paraguays sowie zeitgenössischen Harmonieabfolgen.

Die Aufführung von „Kirito ra'arövo“ wird am 11. Juni um 9:30 Uhr im Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli im Leipziger Stadtzentrum stattfinden.

Das BachFest fand zum ersten Mal 1908 statt. Als eins der weltweit bekanntesten internationalen Festivals für klassische Mu-



Foto: Bach Collegium de Asunción

sik findet die Veranstaltung jährlich im Juni statt. Seit dem Jahr 1999 wird das Festival jährlich vom Bach-Archiv im Auftrag der Stadt Leipzig organisiert, jedes Mal unter einem anderen Motto und mit jeweils rund 100 Einzelveranstaltungen an verschiedenen Orten der Stadt. In diesem Jahr steht das Fest unter dem Leitsatz „CHORal TOTAL“ und widmet sich im besonderen Maße den Choralkantaten des Komponisten.

Die Sociedad Bach del Paraguay ist ein Non-Profit-Kulturverein; er wurde 2008 von einer Gruppe junger paraguayischer Musiker gegründet, nach einer Idee von Diego Sánchez Haase, einem der wichtigen paraguayischen Wissenschaftler der Barockmusik. Das Hauptziel der Sociedad Bach del Paraguay ist die Förderung der Barockmusik in Paraguay und insbesondere der Musik von J. S. Bach. Das Bach Collegium de Asunción

ist das künstlerische Ensemble der Sociedad Bach del Paraguay und tritt in jährlichen Konzertreihen in Asunción sowie international auf.

Text: Irene Reinhold

Foto: Lourdes Franco Galli

„LIVING BACH“: Premiere in Paraguay und Workshops

Ein Höhepunkt der kulturellen Aktivitäten des Deutsch-Paraguayische Kulturinstitut Goethe-Zentrum (ICPA) wird die Premiere des Dokumentarfilms „Living Bach“ Mitte März sein. Die Regisseurin Anna Neuhaus begab sich auf eine Reise rund um den Globus, um Bachgesellschaften zu besuchen, die von Bachs Kompositionen bis heute inspiriert sind. Während ihrer Reise machte sie auch Halt in Paraguay und begleitete die Sociedad Bach de Paraguay über mehrere Wochen in Asuncion und auf ihrer Konzertreise, einschließlich ihrer Teilnahme am Bachfestival 2022 in Leipzig.

Dank der großzügigen Unterstützung des Goethe-Instituts wird Frau Anna Neuhaus eingeladen, ihren Film persönlich in Asuncion vorzustellen. Zusätzlich wird die Musikwissenschaftlerin verschiedene Workshops anbieten, darunter auch „Bach und die Generation Z“ am nationalen Musikonservatorium. Dort wird sie mit Musik- und Filmstudenten diskutieren und die Filmreihe persönlich eröffnen. Die genauen Termine für die landesweiten Vorführungen standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest, können jedoch auf den Social-Media-Seiten und Websites des ICPA Goethe-Zentrums, der deutschen Botschaft in Asuncion und der Sociedad Bach de Paraguay eingesehen werden. Es verspricht, ein fesselndes Ereignis für Musik- und Filmbegeisterte zu werden. www.icpa-gz.org.py